

Typisch Deutsch – (Eigen)Sichten auf populäre Musik in diesem unseren Land

24. Arbeitstagung des Arbeitskreis Studium Populärer Musik e.V.

in Kooperation mit dem Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik
der Justus-Liebig-Universität Gießen

22.-24. November 2013

Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik
Justus-Liebig-Universität Gießen
Karl-Glöckner-Str. 21 D, 35394 Gießen

Freitag, 22. November 2013

14.00 – 14.30	Anreise
14.30 – 15.00	Begrüßung
15.00 – 15.30	19: Thomas Phleps (Gießen): „Typisch deutsche“ populäre Musik heute – Eine Einführung
15.30 – 16.30	19: Alenka Barber-Kersovan (Hamburg): Laibachs ‚Germania‘ oder Wie deutsch ist die Neue Slowenische Kunst? 08: Florian Lipp (Hamburg): Punk in der DDR – Kirchen als Konzert- und Proberaum
16.30 – 17.00	Pause
17.00 – 18.00	19: Thorsten Hindrichs (Mainz): Heimattreue Patrioten und das „Land der Vollidioten“ – Von der ‚Grauzone‘ zur ‚neuen deutschen Volksmusik‘? 08: Katharina Weissenbacher (Winterthur): Die Entwicklung des Jazz unter Kontrolle des Systems – typisch DDR? <i>Freier Beitrag:</i> 09: Ralf von Appen, André Doehring, Markus Frei-Hauenschild (Gießen): „Would You Let Your Daughter Analyse a Rolling Stones Song?“ Eine Korpusanalyse vermeintlich simpler Musik (90 min.)
18.00 – 19.00	19: Nick Ruth, Benedikt Spangardt und Holger Schramm (Würzburg): „Wir ham’ gehört, unsere Songs laufen im Radio“ – Zur Programmgestaltung und Auswahl deutsch- und fremdsprachiger Musik im Radio 09: <i>Fortsetzung:</i> „Would You Let Your Daughter...“
19.15	Mitgliederversammlung

Samstag, 23. November 2013

9.00 – 10.00	19: Wolfgang Rumpf (Bremen): ‚River of Return‘ – die abenteuerliche Geschichte der Berliner Krautrock-Band Agitation Free 1967 bis heute <i>Freier Beitrag:</i> 08: Kerstin Petermann (Leipzig): Interviews über Interviews mit deutschen Rockbands oder Wie man Bands richtig interviewt
10.00 – 11.00	19: Niels-Constantin Dallmann (Berlin): Jazz in der Weimarer Republik: Zwischen Exotismus und lokaler Unterhaltungsmusik 08: Ulrich Hohmann und Jaqueline Kunz (Gießen): Die Frage nach dem „typisch deutschen“ Volkslied. Eine PHP-basierte Analyse numerisch enkodierter Ersteditionen auf Gemeinsamkeiten Alfred Raddatz (Gießen): Swinging Circuits – Ein Beitrag zur Geschichte der Elektrophone in Deutschland Isabella Kranz und Eva Schuck (Gießen): Typisch deutsche Popmusik in Internet-Foren
11.00 – 11.30	Pause
11.30 – 12.30	19: Bernd Hoffmann (Köln): Eisgekühlter Hot. Zur Rezeption des Jazz im Film der 1950er Jahre 08: Steffen Peter und Taavi Wenk (Gießen): Musikwissenschaftliche Lehre in Deutschland Maxi Eienkel, Susanne Fecho und Nina Scholz (Gießen): Deutsche Musik in der Prime Time der Radios
12.30 – 13.30	Pause
13.30 – 14.30	19: Christiane Wiesenfeldt (Weimar-Jena): Vom „Soundtrack des wiedervereinigten Deutschlands“ zur „Demonstration glücklichen Irrsinns“: Deutschlands ambivalente Auseinandersetzung mit der Techno-Kultur <i>Freier Beitrag:</i> 08: Slagjana Stefanovska, Richard von Georgi, Claudia Bullerjahn (Gießen): Bandklima und soziale Interaktion in Bands. Kulturvergleichende Befragung von deutschen und mazedonischen Bands
14.30 – 15.30	19: Ekkehard Jost (Gießen): Über einige Probleme beim wissenschaftlichen Umgang mit dem Begriff des Typischen und über den Versuch, ihn auf sinnvolle Weise durch einen anderen zu ersetzen
15.30 – 16.00	Pause
16.00 – 17.00	19: Mechthild von Schoenebeck (Dortmund): „So deutsch wie möglich – möglichst deutsch“: Hausmusik
17.00 – 18.00	19: Eckhard John (Freiburg): Erfundene Tradition: „Volkslieder“ im kulturellen Gedächtnis
19.00	Geselliges Beisammensein in der „Gasthaus-Brauerei Alt Giessen“

Sonntag, 24. November 2013

9.00 – 10.00	19: Florian Heesch (Hannover): Alte Götter, neue Musik: Zur Popularität der „germanischen“ Mythologie im Heavy Metal <i>Freier Beitrag:</i> 08: Robin Becker (Hamburg): Versuche über das musikalische Material der Popmusik. Adornos Materialbegriff als Annäherung
10.00 – 11.00	19: René-Marius Westfeling (Bonn): „Junge, warum hast du nichts gelernt?“ – Wenn Heino, Rammstein und Die Ärzte eine ungeahnt ähnliche Sprache sprechen... <i>Freier Beitrag:</i> 08: Immanuel Brockhaus (Bern) und Bernhard Weber (Lübeck): Untersuchungen zur subjektiven Wahrnehmung und Bewertung digitaler Schnittmuster in der Populärmusik: Ein Vergleich zwischen Laien und Experten
11.00 – 11.15	Pause
11.15 – 12.15	19: Dietmar Elflein (Braunschweig): Die Onkelz gegen den Rest der Welt. Repräsentationen von Männlichkeit im Deutsch Rock <i>Freier Beitrag:</i> 08: Tilo Hähnel (Weimar-Jena): Gesangsstars populärer Musik. Vokale Ausdrucksmuster im Kontext von Star-Images und kulturellen Stereotypen
12.15 – 13.15	19: Barbara Hornberger (Hildesheim): „We are from the Mittelstand, you know“ – die bürgerliche Seite der deutschen Popmusik <i>Freier Beitrag:</i> 08: Márton Szegedi (Graz): Begegnungen von Jazz und Pop: Zur Musik von Gábor Szabó